

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

#### Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

11.11.2013

Geschäftszeichen:

II 53-1.23.15-134/13

#### Zulassungsnummer:

**Z-23.15-1429**

#### Geltungsdauer

vom: **11. November 2013**

bis: **20. Juni 2018**

#### Antragsteller:

**Pavatex SA**

Route de la Pisciculture 37  
1701 FRIBOURG  
SCHWEIZ

#### Zulassungsgegenstand:

**Wärmedämmstoffe aus Holzfasern (WF) nach DIN EN 13171:2013-03**

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung regelt die Anwendbarkeit der in den Anlagen genannten Produkte nach der harmonisierten Norm DIN EN 13171:2013-03.

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.  
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst fünf Seiten und zwei Anlagen.  
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-23.15-1429 vom 20. Juni 2013.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

#### 1.1 Zulassungsgegenstand

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Anwendung von werkmäßig hergestellten Dämmstoffen aus Holzfasern (WF) mit CE-Kennzeichnung nach der Norm DIN EN 13171<sup>1</sup>.

Die Dämmstoffe haben die Bezeichnungen gemäß Anlagen 1 und 2, jeweils Abschnitt 1.

Die Dämmstoffe werden in den Herstellwerken gemäß Anlagen 1 und 2, jeweils Abschnitt 2, hergestellt.

#### 1.2 Anwendungsbereich

Die Dämmstoffe dürfen als Wärmedämmung entsprechend den Anwendungsgebieten nach der Norm DIN 4108-10<sup>2</sup> und unter Beachtung der hinsichtlich des Brandverhaltens geltenden Anwendungsbedingungen verwendet werden.

### 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

#### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

##### 2.1.1 Allgemeine Anforderungen

Die Dämmstoffe müssen den Anforderungen der Norm DIN EN 13171<sup>1</sup> in Verbindung mit der Norm DIN 4108-10<sup>2</sup> entsprechen, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt wird.

Abweichend von DIN 4108-10<sup>2</sup> ist für Anwendungen, für die in der Norm 4108-10<sup>2</sup>, Tabelle 13, T2 festgelegt ist, T3 nach DIN EN 13171<sup>1</sup> einzuhalten, für T3 ist T4, für T4 ist T5, für T5 ist T6 sowie für T6 ist T7 nach DIN EN 13171<sup>1</sup> einzuhalten.

##### 2.1.2 Wärmeleitfähigkeit

Im Rahmen der Produktion darf die Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_i$  nach DIN EN 13171<sup>1</sup> einen Grenzwert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{\text{grenz}}$  nicht überschreiten. Der Wert  $\lambda_{\text{grenz}}$  ist im Rahmen des Übereinstimmungsnachweises nach Abschnitt 2.3 festzulegen.

#### 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

##### 2.2.1 Herstellung

Bei der Herstellung der unter Abschnitt 1.1 genannten Dämmstoffe sind die Bestimmungen des Abschnitts 2.1 einzuhalten.

##### 2.2.2 Kennzeichnung

Das Bauprodukt, die Verpackung des Bauprodukts oder das beigefügte Etikett muss vom Hersteller zusätzlich zur Kennzeichnung nach der harmonisierten Norm DIN EN 13171<sup>1</sup> mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

|   |                      |  |
|---|----------------------|--|
| 1 | DIN EN 13171:2013-03 | Wärmedämmstoffe für Gebäude; Werkmäßig hergestellte Produkte aus Holzfasern (WF); Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13171:2012                      |
| 2 | DIN 4108-10:2008-06  | Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden; Teil 10: Anwendungsbezogene Anforderungen an Wärmedämmstoffe; Werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe |

Weiterhin muss die Kennzeichnung in deutlicher Schrift folgende Angaben enthalten:

- Zulassungs-Nr.: Z-23.15-1429
- Kurzzeichen für das Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10<sup>2</sup>
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$

## 2.3 Übereinstimmungsnachweis

### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für die unter Abschnitt 1.1 genannten Herstellwerke mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung des Bauprodukts nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung hat der Hersteller des Bauprodukts eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Im Rahmen des Übereinstimmungsnachweises sind von der Zertifizierungsstelle auf der Grundlage der vorhandenen Werte der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_i$  nach der Norm DIN EN 13171<sup>1</sup> der Grenzwert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{\text{grenz}}$  nach Abschnitt 2.1.2 und der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$  nach Abschnitt 3 festzulegen.

Dabei ist der Grenzwert der Wärmeleitfähigkeit unter Berücksichtigung eines Ausgleichsfeuchtegehaltes im Klima 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte festzulegen.

Der für den jeweiligen Dämmstoff festgelegte Grenzwert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{\text{grenz}}$  sowie der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$  sind im Übereinstimmungszertifikat anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

Es gelten die Regelungen der Norm DIN EN 13171<sup>1</sup> sowie die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten zusätzlichen Regelungen des Prüf- und Überwachungsplanes, die Bestandteil dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind.

### 2.3.3 Fremdüberwachung

In den unter Abschnitt 1.1 genannten Herstellwerken sind die werkseigene Produktionskontrolle und die Einhaltung der Kennzeichnung durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Für die im Rahmen der Fremdüberwachung durchzuführenden Prüfungen, Kontrollen und Auswertungen gelten die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Regelungen des Prüf- und Überwachungsplanes, die Bestandteil dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle oder der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

### 3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

Beim rechnerischen Nachweis des Wärmedurchlasswiderstandes der Bauteile gilt für die unter Abschnitt 1.1 genannten und nach Abschnitt 2.2.2 gekennzeichneten Dämmstoffe der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit entsprechend der Norm DIN V 4108-4<sup>3</sup>, Tabelle 2, Zeile 5.10, Kategorie II, für den nach Abschnitt 2.3.1 festgelegten Grenzwert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{\text{grenz}}$ .

Frank Iffländer  
Referatsleiter

Beglaubigt

<sup>3</sup> DIN V 4108-4:2007-06

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden; Teil 4: Wärme- und feuchte-schutztechnische Bemessungswerte

## Anlage 1

### 1 Bezeichnungen der Dämmstoffe nach Angaben des Antragstellers

|     |                           |     |                                      |
|-----|---------------------------|-----|--------------------------------------|
| 1.  | PAVATHERM                 | 18. | PAVATEX-Abdeckplatten                |
| 2.  | PAVATHERM-ALPIN           | 19. | PAVATEX-Weichfaserplatte natur       |
| 3.  | PAVATHERM-FORTE           | 20. | PAVATEX-Weichfaserplatte bituminiert |
| 4.  | PAVATHERM-Dämmkeil        | 21. | PAVATEX-natur isolier                |
| 5.  | PAVATHERM-HB              | 22. | PAVATEX-ISOLANT                      |
| 6.  | PAVATHERM-TW              | 23. | PAVAPOR                              |
| 7.  | PAVATHERM-PROFIL          | 24. | PAVABOARD                            |
| 8.  | PAVATHERM-COMBI           | 25. | PAVADENTRO                           |
| 9.  | PAVATHERM-PLUS            | 26. | PAVACLAY                             |
| 10. | PAVAFLAT                  | 27. | PAVAFLEX                             |
| 11. | DIFFUTHERM                | 28. | PAVAWALL                             |
| 12. | DIFFUTHERM-Laibungsplatte | 29. | PAVAWALL-BLOC                        |
| 13. | DIFFUBOARD                | 30. | PAVATEX Naturatherm                  |
| 14. | ISOLAIR                   | 31. | PAVATEX Naturisolant                 |
| 15. | ISOLAIR L                 | 32. | ISOROOF                              |
| 16. | ISOLAIR-bituminiert       | 33. | PAVATEX Dämmplatte                   |
| 17. | PAVASTEP                  | 34. | PAVATEX Unterdachplatte              |

### 2 Herstellwerke

Pavatex SA  
Route de la Pisciculture 37  
1700 FRIBOURG  
SCHWEIZ

Pavatex AG  
Knonauer Straße 51  
6330 Cham  
SCHWEIZ

Pavafrance SAS  
Route Jean-Charles Pellerin - Zone  
Industrielle III - 88190 GOLBEY  
FRANKREICH

## Anlage 2

### 1 Bezeichnungen der Dämmstoffe nach Angaben des Antragstellers

|     |                                |     |                        |
|-----|--------------------------------|-----|------------------------|
| 1.  | HFD exterior massiv            | 15. | Therm Plus             |
| 2.  | HFD exterior compact           | 16. | TopTherm               |
| 3.  | HFD exterior solid             | 17. | Hofaflor               |
| 4.  | HFD exterior solid light       | 18. | Strongboard            |
| 5.  | HFD multi                      | 19. | SysTem                 |
| 6.  | HFD multi light                | 20. | Standard N             |
| 7.  | HFD interior clima             | 21. | Standard H             |
| 8.  | UDI speed                      | 22. | HFD Roof               |
| 9.  | Holzweichfaserplatte Thermolut | 23. | TopTherm NK            |
| 10. | WF Naturetherm 040             | 24. | Basic                  |
| 11. | UD                             | 25. | Weichfaserplatte M 042 |
| 12. | Kombi                          | 26. | Weichfaserplatte M 046 |
| 13. | Therm                          | 27. | Weichfaserplatte UM    |
| 14. | Therm NK                       | 28. | Weichfaserplatte M 050 |

### 2 Herstellwerke

Pavatex SA  
Route de la Pisciculture 37  
1700 FRIBOURG  
SCHWEIZ

Pavatex AG  
Knouner Straße 51  
6330 Cham  
SCHWEIZ

Pavafrance SAS  
Route Jean-Charles Pellerin - Zone  
Industrielle III - 88190 GOLBEY  
FRANKREICH